

Entschieden freie Frauen

Bericht vom Treffen der Virgines des Bistums Basel am 8. Mai 2023 in Solothurn

„Virgines“ sind katholische Frauen, die bewusst ehelos leben, um sich in Freiheit Christus zuzuwenden und für die Mitmenschen und ihre Bedürfnisse offen zu sein. Im ehemaligen Frauenkloster St. Josef von Solothurn leben heute gottgeweihte Frauen des Säkularinstitutes Scalabrini. Sie wirken unter den zahlreichen Flüchtlingen und Asylanten, die ihre Heimat verlassen haben, um in der Schweiz eine bessere Zukunft zu suchen. Dabei geraten sie aber ein grosses Abenteuer mit einem ungewissen Ausgang. Daher nehmen sie gerne die Begleitung dieser Frauen an, die im Geiste des hl. Bischofs Scalabrini die Hilfe suchenden Emigranten und Asylanten verstehen und ihnen weiter helfen.

Beide Gruppen, die Virgines wie die Frauen des Säkularinstitutes Scalabrini, haben für sich die gottgeweihte Ehelosigkeit gewählt, die Jesus auch selber gelebt und anderen empfohlen hat, um unabhängig mit Gott verbunden und für die Nöte der Mitmenschen offen zu sein. Beide Gruppen sind sich bewusst, dass sie nicht die einzig mögliche Weise der Nachfolge Christi leben. Doch geben sie unerwartete Denkanstösse und können beachtenswerte Früchte vorweisen.

Heute wird ja die Ehelosigkeit von vielen Zeitgenossen weniger geschätzt. Das Leben in einer sexuellen Beziehung und in einer Familie wird bevorzugt. Wie aber kann das Glück der gottgeweihten unverheirateten Frauen bekannter werden? Die Virgines leben im Stand der gottgeweihten Jungfrauen, der 1970 (nach dem 2. Vatikan. Konzil) wieder eingeführt wurde – ein altes Charisma, das auch modernen Frauen im weltlichen Stand neue Möglichkeiten bietet. Die Virgines werden sich an ihrem nächsten Treffen im November 2023 mit der Vatikan. Instruktion über den „Stand der gottgeweihten Jungfrauen“ (vom 8. Juni 2018) auseinandersetzen. Es ist wichtig, von den weit verbreiteten Vorurteilen gegenüber Klosterfrauen und anderen gottgeweihten Frauen wegzukommen, um die neuen Chancen der entschieden ehelosen Frauen für das Reich Gottes und für die Menschen von heute neu zu entdecken. Dazu sind alle Interessierten eingeladen!

+ Martin Gächter, em. Weihbischof

Tel. 032 671 10 21

10. Mai 2023